

AUSSERSTREITVERFAHREN

(Neumayr)

3. Auflage

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt

GRUNDLAGEN

A. Begriff und Aufgaben des Außerstreitverfahrens	6
I. Zweispurigkeit des zivilgerichtlichen Verfahrens	6
II. Übersicht über die wichtigsten außerstreitigen Materien	8
1. Materien mit Regelung im AußStrG	8
2. Außerhalb des AußStrG geregelte Materien	8
III. Wichtigste Rechtsquellen des Außerstreitverfahrens	9
1. Verfahren	9
2. Zuständigkeit und Gerichtsorganisation	9
3. Sonstige Normen	9
IV. Typischer Verfahrensablauf	10
B. Verfahrensgrundsätze	10
I. Grundsätze betreffend die Aufgabenverteilung zwischen Gericht und Parteien	10
1. Dispositionsgrundsatz	10
a) Einleitung des Verfahrens	10
b) Bindung an den Antrag	11
c) Einlegung von Rechtsmitteln	12
d) Disposition über den Streitgegenstand	12
2. Verhandlungsgrundsatz / Untersuchungsgrundsatz	13
3. Amtsbetrieb	14
II. Grundsätze betreffend die Gestaltung des Verfahrens als „fair trial“	15
1. Grundsatz des rechtlichen Gehörs	15
2. Vermeidung von Formalitäten	15
3. Unmittelbarkeit des Verfahrens	16
4. Hilfeorientierung und Verfahrenskonzentration	16
5. Mündlichkeit / Schriftlichkeit	18
6. Öffentlichkeit	19
7. Wahrung des Kindeswohls	20

Zweiter Abschnitt

DIE AUSSERSTREITIGE GERICHTSBARKEIT

A. Die Zulässigkeit des Rechtswegs (im engeren Sinn)	21
I. Abgrenzung zur Verwaltung	21
II. Behandlung der Unzulässigkeit des Rechtswegs im engeren Sinn	22
III. Die Zulässigkeit des streitigen bzw außerstreitigen Verfahrens	22
B. Inländische Gerichtsbarkeit	23
I. Begriff der inländischen Gerichtsbarkeit	23
II. Einschränkungen der inländischen Gerichtsbarkeit (Immunitäten)	23
C. Die gerichtliche Zuständigkeit	23
I. Übersicht über die Begriffe	23
II. Die internationale Zuständigkeit	24
1. Der Begriff der internationalen Zuständigkeit	24
2. Die Grenzen der internationalen Zuständigkeit	25
3. Prüfung der internationalen Zuständigkeit und Folgen ihres Fehlens	26
III. Die sachliche Zuständigkeit	26
IV. Die örtliche Zuständigkeit	27
V. Wahrnehmung und Folgen des Fehlens der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit	27
D. Die Gerichte	28
I. Gerichtsorganisation	28
II. Instanzenzug	28
III. Gerichtspersonen	28
1. Richter	28
2. Rechtspfleger	29
3. Notare	29
IV. Gerichtsbesetzung	29

V. Prinzip der festen Geschäftsverteilung	30
VI. Unparteilichkeit der gerichtlichen Organe	30

Dritter Abschnitt

DIE VERFAHRENSPARTEIEN UND IHRE VERTRETER

A. Der Parteibegriff	32
B. Verfahrensfähigkeit	33
I. Geschäftsfähigkeit, Prozessfähigkeit, Verfahrensfähigkeit	34
II. Kuratoren	35
C. Fragerecht	35
D. Vertretung der Parteien im Verfahren	35
I. Postulationsfähigkeit	35
II. Vertretungspflicht	36

Vierter Abschnitt

VERFAHRENSABLAUF

A. Verfahrenseinleitung und Anhängigkeit	38
I. Verfahrenseinleitung auf Antrag	38
II. Verfahrenseinleitung (auch) von Amts wegen	38
III. Anhängigkeit des Verfahrens	38
B. Die Durchführung des Verfahrens	39
I. Zu den Verfahrensbausteinen	39
1. Anwendbarkeit der ZPO	39
2. Anbringen	39
3. Unterbrechung des Verfahrens	40
4. Ruhen des Verfahrens	41
5. Innehalten	42
II. Beweisverfahren	42
C. Die Beendigung des Verfahrens (speziell der ersten Instanz)	43
I. Vergleich	43
II. Beschluss	43
1. Arten von Entscheidungen	43
2. Entscheidungsgegenstand	44
3. Erlassung der Entscheidung und Bindung des Gerichts	44
4. Inhalt der Entscheidung	44
5. Fälligkeit und Erfüllungsfrist	45
6. Entscheidungswirkungen	45
7. Vorläufige Entscheidungswirkungen	46
D. Kostenersatz	46
I. Vorgeschichte	46
II. Die Kostenersatzregelungen im Einzelnen	47
1. Ersatzfähige Kosten	47
2. Anwendungsbereich des § 78 AußStrG	47
3. Grundlegende Regeln	48
a) Verfahrenserfolg	48
b) Billigkeit	48
III. Kostenverzeichnung und Kostenentscheidung	48
E. Rechtsmittel und Rechtsmittelverfahren	49
I. Begriff und Zweck des Rechtsmittels	49
II. Eigenschaften von Rechtsmitteln	49
1. Aufsteigende Wirkung (Devolutiveffekt)	49
2. Aufschiebende Wirkung (Suspensiveffekt)	49
3. Mehrseitigkeit	49
4. Neuerungerlaubnis	50
5. Reformatio in peius	51
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen von Rechtsmitteln	51
1. Statthaftigkeit	51
2. Rechtsmittellegitimation (Rechtsmittelbefugnis)	52
3. Rechtzeitigkeit	52
4. Einmaligkeit des Rechtsmittels	53
5. Nichtvorliegen einer Rechtsmittelzurücknahme oder eines Rechtsmittelverzichts	54
6. Beschwer	54
IV. Inhalt des Rechtsmittels	55
1. Formerfordernisse	55
2. Inhaltserfordernisse	55
a) Rekurs	55
b) Revisionsrekurs	56

V. Rechtsmittelentscheidungen	56
1. Reformatorische und kassatorische Entscheidungen	56
2. Form der Rechtsmittelentscheidungen	56
F. Rekurs	56
I. Allgemeines	56
II. Rekursverfahren	56
1. Verfahren vor dem Erstgericht	56
2. Vorlage an das Rekursgericht	57
3. Verfahren vor dem Rekursgericht	57
a) Verfahrensgestaltung; mündliche Rekursverhandlung	57
b) Rechtliches Gehör	57
c) Amtswegige Wahrnehmung von Verfahrensfehlern	58
4. Entscheidung des Rekursgerichts	58
a) Entscheidungsgrundlagen	58
b) Vorrang der Sachentscheidung	58
c) Aussprüche des Rekursgerichts	59
G. Revisionsrekurs	60
I. Allgemeines	60
II. Zulässigkeit	60
III. Revisionsrekursverfahren	61
H. Abänderungsantrag	63
I. Gründe und Fristen	63
II. Zuständigkeit, Verfahren und Entscheidung über den Abänderungsantrag	64
I. Durchsetzung von Entscheidungen	64
I. Zwangsmittel im Verfahren	64
II. Vollstreckung	65
III. Einstweilige Verfügungen	65

Fünfter Abschnitt

PERSONEN- UND FAMILIENRECHTLICHE VERFAHREN

A. Übersicht und Begriffe	66
B. Abstammungsangelegenheiten	67
I. Verfahrensziel und materielle Grundlagen	67
II. Zuständigkeit	68
III. Verfahrensbesonderheiten	68
1. Parteistellung	68
2. Mitwirkungspflichten (§ 85 AußStrG)	68
3. Sonstige Verfahrensbesonderheiten	68
C. Adoption	69
I. Verfahrensziel und materielle Grundlagen	69
II. Zuständigkeit	69
III. Verfahrensbesonderheiten	69
D. Ehe- und Partnerschaftsangelegenheiten	69
I. Allgemeines	69
II. Zuständigkeit	70
III. Verfahrensbesonderheiten	70
IV. Muster	71
1. Antrag auf Scheidung der Ehe nach § 55a EheG	71
2. Beschluss gemäß § 98 EheG	72
E. Kindschaftsangelegenheiten	73
I. Verfahrensziel und materielle Grundlagen	73
II. Zuständigkeit	73
III. Verfahrensbesonderheiten	73
1. Parteistellung	73
2. Verfahrensfähigkeit	74
3. Verfahrenseinleitung	74
4. Ermittlungsverfahren	74
5. Vereinbarungen und Vergleiche	75
6. Durchsetzung	75
7. Sonstiges	75
F. Unterhalt Volljähriger	76
I. Verfahrensziel und materielle Grundlagen	76
II. Zuständigkeit	76
III. Verfahrensbesonderheiten	76
IV. Übersicht zur Geltendmachung von Unterhalt (ohne Auslandsbeziehung)	76
G. Sachwalterschaft	77
I. Verfahrensziel und materielle Grundlagen	77

II. Zuständigkeit	77
III. Verfahrensbesonderheiten	77
1. Verfahrenseinleitung	77
2. Mündliche Verhandlung	77
3. Entscheidung	78
4. Rechtsfürsorgeverfahren	78
H. Unterbringungsverfahren	78
I. Verfahrensziel und materiellrechtliche Grundlagen	78
II. Zuständigkeit	78
III. Verfahrensbesonderheiten	78
I. Verfahren zur Überprüfung von Freiheitsbeschränkungen in Heimen	79
I. Verfahrensziel und materiellrechtliche Grundlagen	79
II. Zuständigkeit	79
III. Verfahrensbesonderheiten	79

Sechster Abschnitt

VERLASSENSCHAFTSVERFAHREN

A. Begriffe und Grundlagen	81
B. Zuständigkeit	82
I. Internationale Zuständigkeit	82
1. Todesfallaufnahme, Sicherung und Ausfolgung (§ 107 JN)	82
2. Abhandlungsgerichtsbarkeit (§ 106 JN)	82
II. Örtliche und sachliche Zuständigkeit	82
III. Funktionelle Zuständigkeit	82
1. Notar als Gerichtskommissär	82
2. Richter / Rechtspfleger	83
C. Verfahrensbesonderheiten und Verfahrensgang	83
I. Parteistellung	83
II. Vorverfahren	83
1. Einleitung des Verfahrens	83
2. Todesfallaufnahme	83
3. Übernahme und Zustellung letztwilliger Verfügungen	83
4. Beendigung ohne Einantwortung	84
a) Unterbleiben der Abhandlung	84
b) Überlassung an Zahlungsstatt	84
c) Verlassenschaftsinsolvenzverfahren	85
III. Erbverhandlung	85
1. Erbantrittserklärung	85
2. Feststellung des Erbrechts	85
3. Vermögenserklärung und Inventar	86
IV. Einantwortungsbeschluss	86
V. Verfahrensschritte nach dem Einantwortungsbeschluss	86

Siebenter Abschnitt

SACHEN- UND WOHNRECHTLICHE AUSSERSTREITVERFAHREN

A. Streitigkeiten aus dem Miteigentum	87
I. Verfahrensziel und materiellrechtliche Grundlagen	87
II. Zuständigkeit	87
III. Verfahrensbesonderheiten	87
B. Enteignungsentschädigung	87
I. Verfahrensziel und materiellrechtliche Grundlagen	87
II. Zuständigkeit	88
III. Verfahrensbesonderheiten	88
C. Wohnrechtsverfahren	88
I. Verfahrensziel und materiellrechtliche Grundlagen	88
II. Zuständigkeit	88
III. Verfahrensbesonderheiten	88

Achter Abschnitt

SONSTIGE AUSSERSTREITVERFAHREN

I. Kraftloserklärungsverfahren	89
II. Erlagsverfahren (§ 1425 ABGB)	89
III. Beglaubigungen	89
Abkürzungen	90
Stichwortverzeichnis	93